



FMZ – ADMINISTRATION * ZENTRALSCHWEIZ

„Kultureller Treff – FMZ“

Forum Menschenwürdiges Zusammenleben * Kommunikationsplattform

Geschäftsstelle: „FMZ“ * Hädermattli / Waltersbergstr.2 * 6370 Oberdorf
www.zusammenleben.ch mail@zusammenleben.ch

“DER IMPULSGEBER”

Das Informations-Blatt vom “Kulturellen Treff – FMZ”

Dieses Info-Blatt erscheint alle 2 Monate * Ausgabe Nr. 02 / 2010
Verantwortlich für den Inhalt zeichnen: Geschäftsleiter-Team FMZ

Rubriken

1. Info der Administration / Mitglieder * 2. Neue Partner * 3. Vorträge / Referenten
4. Partnerunternehmen / Angebote * 5. Beiträge von Mitgliedern
6. Hervorgehoben im „Kulturellen Treff“ * 7. Aktualitäten im Gesellschaftsraum

Die Monatsbotschaft

1. Info der Administration / Mitglieder

Ist eine Vorstellungskorrektur respektive Veränderung notwendig?

Warum lassen sich die Mitmenschen so schwer motivieren?

Bin ich zu einer Veränderung bereit? – Wenn mir die heutige Situation gefällt, dann kann ich bleiben wo ich zur Zeit bin. Ich muss also meinen Standpunkt/ Sitzplatz nicht verlassen!

Bin ich jedoch durch mein Umfeld in einer eher unangenehmen und zunehmend schwierigen Lage, in einem negativen Feld, dann wird es intelligenter sein, dass ich mich verändere, den bisherigen Standpunkt verlasse und nach neuen Möglichkeiten/Chancen suche! - Eventuell will ich sogar WEITER gehen, mich WEITER-ENT-WICKELN? - Oder, will ich im alt bekannten Kreis drin stecken bleiben - mich bewegen lassen?

Besuch unsere Projektvorstellung vom „Kulturellen Treff-FMZ“! - Die neuen Daten sind:

Gesprächsbühne: Dienstag 16. März 2010 (20.00 Uhr) Gasthaus Schützenhaus Oberdorf

Projektvorstellung: Mittwoch 14. April 2010 (20.00 Uhr) Hotel Engel in Stans

Mehr Info im Internet: www.zusammenleben.ch

Wir wünschen allen viel Erfolg & eine schöne Zeit!

2. Neue Partner – Gemeinsam auf ein übergeordnetes Ziel hin arbeiten

Vorspann / Allgemeine Gedanken zur Vernetzung: Macht uns nicht dieses übereifrige Streben nach Bildung lästig, wortreich, taktlos und selbstgefällig?

Wir kommen nicht dazu, das Notwendige zu lernen, weil wir das Überflüssige gelernt haben!

(Zitat von Seneca / 55 v. Chr. / Mentor von Nero)

Heute befindet sich die ganze Menschheit in einem Transformationsprozess. – Wir alle spüren in unserer Umwelt, dass grundlegende Veränderungen in immer kürzeren Zeitabständen erfolgen. – An den Zuständen der Erde ist deutlich abzulesen: **Ohne Einheit mit dem Leben entwickeln sich Chaos & Siechtum!** - Nur der Mensch bindet und schafft Orte des Grauens!

Bedenkt! Der Mensch lebt nicht alleine auf dieser Erde sondern in einer Gemeinschaft, in einem universellen Netzwerk. – Alles in der Natur steht in Beziehung zueinander. Alles ist miteinander verbunden und wirkt aufeinander ein. – **Alles was nicht mit den Naturgesetzen in Einklang zu bringen ist, wird dem Menschen zum Verhängnis werden!**

Weil dies so ist, ist ein positives Umfeld, die Umwelt, die Erde für die Menschen lebensnotwendig. – **Zerstören wir jedoch unsere eigene Lebensgrundlage auf der Erde, dann zerstören wir uns selbst!**

Wir wollen einen positiven Beitrag in dieser Gesellschaft, zum Nutzen der Menschen, leisten. Deshalb ist ein Netzwerk, eine Gemeinschaft, wie uns die Natur vorgibt, mit positiv ausgerichteten Partnern dringend notwendig. – Nur in der Gemeinschaft, in der jeder bereit ist sein individuelles Wissen mit einzubringen, können alle stärker werden.

Kurzvorstellung: Neue Partner folgen!

Besucht unsere „Partner Links“ im www.zusammenleben.ch!

3. Vorträge / Referenten

Projektvorstellung „Kultureller Treff-FMZ“ – in der Zentralschweiz!

Jeden Monat findet im **Hotel Engel in Stans** eine Projektvorstellung statt. – Die Daten sind auf unserer Web-Seite www.zusammenleben.ch, in der Rubrik „**Termine / Aktivitäten**“, aufgeführt. – Alle Mitglieder werden aufgerufen, Interessierte auf diese Veranstaltung aufmerksam zu machen, und mit den Freunden zusammen die Vorstellung zu besuchen. – **Mitglieder werben Mitglieder – ist die beste Möglichkeit zu wachsen!** – Wir freuen uns, wenn es Euch gelingt, Freunde & Bekannte für dieses neue Projekt zu interessieren & zu begeistern! - Referent: Otto Stahel / Daniel Flüeler

Gesprächsbühne Zentralschweiz * Ein Dialog im „Kulturellen Treff“!

Dieser Gesprächsabend ist eine Folgeveranstaltung der Projektvorstellung, ein elementarer Teil des „Kulturellen Treffs“. * Unser Vorschlag: **Der Abend einmal etwas anders zu gestalten!**

Auch diese Daten sind auf unserer Web-Seite www.zusammenleben.ch ersichtlich.

An diesen Abenden können Ungereimtheiten, welche wir jeden Tag erleben, besprochen und lösungsorientiert behandelt werden. – Es ist nicht ein Abend wo sich die Teilnehmer beklagen über die schwierige Wirtschaftssituation; auch Schuldzuweisungen aller Art führen bekanntlich nicht weiter, denn jeder ist für sich selbst verantwortlich! - Die gezielten Fragen sollten ein Bezug auf die Lebensgestaltung beinhalten. - Wir zeigen Orientierungsvorbilder auf die im Alltag eingesetzt werden können. - Die Teilnehmer bekommen die Möglichkeit neue Verbindungen / Beziehungen zu nutzen & aufzubauen.! - Moderation: Otto Stahel / Daniel Flühler

Es wäre toll, möglichst viele Mitglieder & Gäste an diesen Abenden zu empfangen!

4. Partnerunternehmen / Angebote

Unter diesem Titel werden sich Partnerunternehmen mit ihren Angeboten selbst vorstellen.

5. Beiträge von Mitgliedern

Unter dieser Rubrik können Mitglieder einen Beitrag (= Ideen, Impulse, Erlebnisse, Erfahrungen, allgemeine Gedanken, ect.) mit E-Mail – Mail@zusammenleben.ch - einreichen. Wir freuen uns über jede Anregung & Idee. – Herzlichen Dank.

von Daniel Flühler

Die Unterstützung für die Firmen, welche Kurzarbeit verordnet haben, soll verlängert werden. Die Arbeitslosigkeit ist nun auch in der Schweiz stark angestiegen. Die Firmen haben praktisch kein eigenes Geld mehr, mit welchem Konjunkturschwankungen und Neuentwicklungen überbrückt werden könnten. In Deutschland gehen Hartz IV - Empfänger vor Gericht, weil die Tagesansätze (Entschädigung) vom Staat zu tief seien und sie sich nicht über Wasser halten könnten.

Alle hoffen, dass es besser wird und arbeiten, denken, handeln (wenn überhaupt) nach den tief eingedrillten Programmen, welche sie im Kopf haben. Die gleichen Schemas von Beratern, Coachs und so genannten Gelehrten, welche aus der Theorie und Erfahrung der vergangenen Zeit entstanden sind, werden angewendet. Die Symptombekämpfungsstrategien sind momentan wieder voll im Kurs. Die Mehrheit der Menschen spürt sicher, dass etwas nicht mehr so ist wie früher. Unbehagen kommt auf. Die Vogelstrausstaktik (Kopf in den Sand und abwarten) greift auch nicht mehr – so quasi die Anderen sollen es für mich/uns richten. Für den Arbeitslosen, den Hartz IV – Empfänger, die Kurzarbeiter und Firmen sind einfach nicht mehr genügend Mittel zur Verfügung. Die Gelder wurden bereits institutionell und mit den entsprechenden Gesetzen dem Volk entzogen und den Banken und somit einer kleinen überreichen Bevölkerungsschicht zugeführt. Dieses Geld ist für das Gemeinwohl nicht mehr verfügbar. Die Bevölkerung muss jetzt selber schauen.

Es gibt also nur einen Ausweg – eine Vorstellungskorrektur und sich weiterentwickeln. Wäre ja logisch - aber genau das ist offenbar schwierig, weil die meisten Menschen

praktisch alles Neue mit ihrer eigenen Wahrnehmung (Bildern im Kopf) abgleichen und bei Nichtübereinstimmung dann auf Abwehr gehen – aus Angst, Bequemlichkeit, Eigennutz etc. etc. . Er wird sich nur schwer bewusst, dass eine Neuausrichtung mit seinen bisherigen Bildern nicht übereinstimmen kann. Und doch, jeder muss es früher oder später für sich selbst richten. Niemand anders macht es für ihn.

Wir vom Kulturellen Treff – FMZ bieten Unterstützung dabei. Es lohnt sich den ersten Schritt zu tun und eine Projektvorstellung zu besuchen. Nimm den Partner, Freunde, Kollegen mit.

6. Hervorgehoben im „Kulturellen Treff“

Geschichten, Analogien die uns motivieren sollten, etwas für die eigene geistige Weiterentwicklung zu tun! - Denn, jeder Mensch ist in einer Erden Schule um sich mit dem Leben zu befassen! – Wir sind nicht in dieser Welt, um mit der Welt zu sein!

Wir sind Wanderer auf der Erde!

Jeder von uns Menschen ist ein Wanderer der nur eine begrenzte Zeit die Erde aufsucht!
Auf der Suche nach dem Sinn & Zweck des Erdenlebens – nach Liebe, Glück & Geborgenheit!

Der Mensch sollte sein Erdenleben ergründen, sein **Fühlen, Empfinden, Denken, Reden & Tun**, gewissenhaft durchforsten, um sich über die Inhalte klar zu werden! – Wer das nicht tut, der kennt sich nicht!

Dass der Mensch in die Lebensrhythmen der materiellen Schöpfung wie **Frühling, Sommer, Herbst & Winter** eingebunden ist, auch die Natur & Tierwelt, spürt jeder, der ernsthaft darüber nachdenkt! – Denn alles was nicht mit den Naturgesetzen in Einklang zu bringen ist, wird den Menschen zum Verhängnis werden! (=Kausalgesetz „säen – ernten“!)

Irgendwann muss der Mensch erkennen – tritt eine Wende ein!

Um in einer Gesellschaft menschenwürdig leben zu können, benötigen wir alle mehr **POSITIVE WERTE** – eine **NEUORIENTIERUNG** – neue **ORIENTIERUNGSVORBILDER!**

Deshalb sollten wir unseren **WERTMASSTAB** neu überdenken. – Unsere **VORSTELLUNGEN** überprüfen! – Wir sollten alte materielle Vorstellungen ersetzen durch **POSITIVE WERTE!** – Mit den alten Methoden, Strukturen & Denkweisen können wir **unmöglich** einen Wechsel herbeiführen - **etwas NEUES aufbauen!**

Schaffen wir die **NEUAUSRICHTUNG** nicht, dann bleibt alles beim **ALTEN** – wir bleiben stehen! – Dann werden wir weiterhin mit negativen Wirkungen bombardiert! – Wollen wir das wirklich?

Der Schlüssel zum Erfolg ist die Veränderung!

Das **WISSEN** und das **WARUM & WIESO** ist die Basis, ja die notwendige Voraussetzung

für jede Selbsterkenntnis. – Nur wer sich selber erkennt, kann auch seinen STANDPUNKT ändern – sich bewusst verändern!

Jeder Mensch ist der Erbauer seines Schicksals!
Auf das was wir uns ausrichten, von dem empfangen wir auch!

Willst du noch mehr vom Leben, der Lebensgestaltung hören? - Besuch unsere Veranstaltungen im „Kulturellen Treff – FMZ“! - Du wirst gewinnen!

7. Aktualitäten im Gesellschaftsraum

In dieser Rubrik wollen wir auf aktuelle Vorkommnisse hinweisen oder kurz beleuchten, die uns in der Gesellschaft direkt betreffen. Wir wollen keine Angst verbreiten; doch wir können den Kopf auch nicht in den „Sand stecken“. Denn nur das was uns bewusst wird, können wir klar einordnen, und wenn notwendig, etwas tun! – Wir, vom „Kulturellen Treff“ bieten denen Hilfestellung an, die Hilfe anfordern & sich auch verändern wollen.

Ist eine Vorstellungskorrektur notwendig? Warum lassen sich die Mitmenschen so schwer motivieren?

Bei der Mehrheit unserer Mitmenschen, können wir beobachten, dass das eigene subjektive Bild immer verteidigt wird. Fehlt die Bereitschaft sich zu verändern, dann lässt derjenige kein anderer Impuls oder Gedanke zu, der das eigene Bild in Frage stellt. – In dieser Situation wird das für sie „NEUE“ angegriffen.

Uns sollte vor Augen bleiben, dass grundlegende Veränderungen in unserem Umfeld in immer kürzeren Zeitabständen erfolgen. – Dies bedeutet: Wir haben die Möglichkeit uns den ablaufenden Veränderungen im Umfeld, in der Umwelt bewusst zu stellen. – Wollen wir dies nicht, dann werden wir von den aktuellen Ereignissen unbewusst beeinflusst / manipuliert. – Das heisst: Wir lassen uns fremdbestimmen! Wir wissen nicht wie uns geschieht! – Was wollen wir tun? - Vielleicht die Frage stellen: **Bin ich glücklich; zufrieden mit mir selbst, der Tätigkeit und meinem Leben?**

Betrachten wir einige Aspekte welche sich im Alltagsleben sehr positiv auswirken:

Wir Menschen leben auf der Erde – als integrierender Teil im universellen Netzwerk – in der Natur. Alles steht in Beziehung, in Verbindung miteinander und wirkt aufeinander ein. – Das Universum ist auf Ergänzung & Austausch ausgerichtet!

Die Natur ist Leben & das Leben ist Verbindung, **also Kommunikation** – sie ist unsere Lebensgrundlage! - **Kommunikation** ist das Fliessen der Kräfte – der Kräfte, die von jedem von uns ausgehen. Denn wir senden zuerst, und dann empfangen wir – entsprechend unserem Sendepotential!

Das ausgewogene Kräfteverhältnis zwischen Tier-, Pflanzen-, & Mineralreich, das ökologische Gleichgewicht, ist für den Menschen lebensnotwendig! – Dies bedeutet: **Der**

Mensch braucht die Natur zum Leben, und die Natur bedarf der Einheit mit den Menschen. – Zerstören wir mit unseren Handlungen die Natur, unsere Lebensgrundlage, dann zerstören wir uns selbst. – Wollen wir uns selbst zerstören?

Wie wir Menschen handeln sollten! * Wie die Mehrheit der Menschen handeln!

Die Natur gibt uns vor, wie wir Menschen handeln sollten:

Nach dem uneigennütigen Prinzip – In der Gemeinschaft! – Dies bedeutet: **in Frieden!**

Geistiges Prinzip: „senden – empfangen“ * geistige Ausrichtung auf die Lebensgesetze!

Hervorgehobener Punkt: Solidarität / Hilfe zur Selbsthilfe geben

Wir sollten gemeinsam auf ein übergeordnetes Ziel hin arbeiten – zum Nutzen der Mitmenschen.

Die Mehrheit der Menschen handelt nach dem Kausalgesetz:

Das ist die Struktur der materiellen Welt – an dem die Mehrheit der Menschen festhält!

Nach dem eigennütigen Prinzip – Jeder ist sich selbst der Nächste! – Bedeutet: **im Krieg!**

Geistiges Prinzip: Ursache – Wirkung / „säen-ernten“ = Kausalgesetz – Menschengesetze!

Hervorgehobener Punkt: Macht, herrschen, beherrschen, Ehre, Glanz, Prunk, usw.

Nur das Wissen um die Gesetzmässigkeit von „Saat & Ernte“ verschafft dem Menschen die Möglichkeit, den Kreislauf des Negativen zu durchbrechen, der ihn wie ein Strudel mitreissen und unter Umständen tiefer in den Abgrund ziehen kann!

Die Gesellschaft = Vereinigung von Menschen:

Die Handlungen aller Menschen auf der Erde wird als materielle Welt bezeichnet & alle Menschen zusammen bilden die Gesellschaft

Um eine ideale Gesellschaft gestalten zu können (=jeder trägt dazu bei!), sollte folgender Grundsatz beachtet & geachtet werden:

Ohne Ordnung, Regeln, Liebe, Vertrauen und der Glaube – ist kein menschenwürdiges Zusammenleben / Zusammenarbeiten möglich!

Liebe, Vertrauen, Ordnung und der Glaube daran ist die Grundlage des Lebens!

Das verbindende Glied von Handlungen der Menschen ist VERTRAUEN!

Fehlendes Vertrauen führt zur Zersetzung und nicht in die Gemeinschaft; und ohne Gemeinschaft kann nichts Aufbauendes gestaltet werden! – **Deshalb kann eine menschenwürdige Gesellschaft nur in der Gemeinschaft gedeihen.**

Bringen wir unseren Mitmenschen kein Vertrauen entgegen – werden wir auch kein Vertrauen von ihnen erhalten. – Ein solches Verhalten sät Misstrauen das wiederum nur Zerstörung bewirkt!

Wie präsentiert sich das heutige Gesellschafts-, Wirtschaftsleben?

Das gesamte Finanz- & Wirtschaftssystem ist in Unordnung geraten! – Die sogenannten Experten & Spezialisten wissen nicht mehr wie sie wieder Ordnung schaffen können. Sie sind in eine Sackgasse geraten und sehen den Ausweg nicht mehr!

Deshalb setzen sie auf das Prinzip Hoffnung – irgendwie wird es schon wieder in die Ordnung kommen – denken sie. Diese Menschen sagen dann, „In der Vergangenheit gab es auch schon „Auf & Ab’s“ , und es ging nach einiger Zeit immer wieder aufwärts!“

Doch jetzt täuschen sich diese Herren Experten & Wirtschaftswissenschaftler gewaltig! – Denn mit einem falschen System, geprägt von Gier & Macht, welches das heutige Desaster herbeigeführt hat, kann nichts Neues entstehen! Um etwas „Neues“ zu entwickeln benötigen die Menschen auch neue Konzepte / Methoden – neue positive Werte – eine NEUORIENTIERUNG.

Leider ist das Prinzip Hoffnung in der heutigen Gesellschaft vorherrschend. – Die Menschen warten & hoffen, anstelle tätig zu werden – zu handeln!

Ohne Handlung gibt es keine Ergebnisse – der Mensch bleibt stehen & versauert!

Betrachten wir nur einmal die globale wirtschaftliche Entwicklung, dann können wir sagen, dass auch in der Schweiz ein Wirtschaftskrieg tobt! – Das Resultat davon ist uns allen bekannt.

Firmenfusionen – Massenentlassungen – Abzockerei der „oberen Chefs“ – Banken finanzieren keine positiven Projekte der Mittelständischen mehr – Firmenpleiten – Arbeitslosigkeit – Geldlosigkeit – zunehmend soziale Schwierigkeiten der Bevölkerung in der Schweiz – usw., usw.,

Alle grossen Ereignisse senden ihr Licht oder ihre Schatten voraus!

In welchen Zustand haben wir Menschen die Erde gebracht?

An den Zuständen auf der Erde ist deutlich abzulesen: Ohne Einheit mit dem Leben entwickelt sich Chaos & Siechtum! – Nur der Mensch bindet und schafft Orte des Grauens! – Was der Mensch ändern antut, wird ihm angetan werden! Das ist das Kausalgesetz „Ursache & Wirkung“ / „säen – ernten“ – wir selbst sind für unsere Entscheidungen verantwortlich!

Mit Methode zerstört der Mensch durch seine Handlungen die Erde & die Wälder – die Lunge der Erde! – Wer soll dann die Schadstoffe aufnehmen & umwandeln, wenn dies den Wäldern nicht mehr möglich ist?

Solange der Tanz um das goldene Kalb, um Besitz, Ansehen, Würde & Geld nicht aufhört, kann auch keine bessere Welt den Menschen erhalten & ernähren!

Der Mensch beutet die Erde aus! Was kann ein durchlöcherter und zum Teil ausgehöhlter Planet bringen? - **Nur eine völlige Neuorientierung, die Abkehr von materiellen Leben & Denken & die Hinwendung zu geistigen Werten, könnte die menschliche Welt verändern!**

Denn das ausgewogene Kräfteverhältnis zwischen Tier-, Pflanzen- & Mineralreich, das ökologische Gleichgewicht, **ist für den Menschen lebensnotwendig!** – Der Mensch braucht die Natur zum Leben, und die Natur bedarf der Einheit mit den Menschen!

Obwohl sich die meisten Menschen mit ihrem EGO wie Götter aufspielen, ist es ihnen doch unmöglich, das absolute, ewige Gesetz zu beeinflussen!

Was für uns Menschen noch schwieriger werden wird, sind die Klimaveränderungen. – Dass diese Prozesse schon seit längerem ablaufen, sehen wir an der Häufung von Naturkatastrophen. – Ob wir es glauben wollen, oder auch nicht – diese Prozesse sind nicht mehr aufzuhalten!

Wir sind jetzt in der Zeit der Ernte!

Das materialistische Zeitalter geht dem Ende entgegen! – Wir sind nun in der Zeit der Ernte! – Wir „dürfen“ respektive müssen die Früchte welche wir selbst gesät haben, entgegennehmen. – Denn wir selbst sind für unsere Entscheide & Handlungen verantwortlich – nicht der Andere!

Wir selbst können entscheiden, von wem wir uns leiten oder bestimmen lassen wollen!

Wollen wir uns nicht verändern, dann werden wir vermutlich von unserem Umfeld her fremdbestimmt – wir sind dann Getriebene! Wir werden immer mehr Probleme bekommen, weil wir uns den heutigen Aufgaben nicht stellen wollen. – Dies zeigt uns auch immer wiederkehrende Zeitungsartikel auf; stellvertretend ein Beispiel:

Luzerner Zeitung, Freitag 29. Januar 2010 / Nr. 23 * Bericht von Christoph Reichmuth

Psychiatrische Betreuung – Ansturm führt zu Engpässen!

Die Zeiten sind schwieriger. Stress und Angst führen dazu, dass die Nachfrage nach psychiatrischer Hilfe steigt.

Immer mehr Menschen nehmen die Hilfe eines Psychiaters in Anspruch. Diese können die Arbeit kaum mehr bewältigen. Patienten werden auf Wartelisten gesetzt.

Depressionen, Angststörungen, Suchterkrankungen – das sind die häufigsten Krankheitsbilder wo vom Psychiater behandelt werden. – Im Jahr 2007 waren es 280'000 Erwachsene und Kinder die sich behandeln liessen. Das waren 5,4 Prozent mehr als im Vorjahr. Im Jahr 2008 beliefen die Behandlungskosten auf 854 Millionen Franken. (Ende Zitat)

Diese tragischen Fälle werden vermutlich nicht weniger. Im Gegenteil: Der äussere Druck wird zunehmen – und die Menschen welche Probleme bekommen auch!

Was können wir trotz der zunehmend schwierigen Situation noch tun?

Das Zauberwort heisst Veränderung!

Der Masstab jedes Menschen ist sein Leben & Denken – daran erkennt er sich selbst!

Irgendwann muss der Mensch erkennen – **tritt eine Wende ein!** Alles, was nicht mit den Naturgesetzen in Einklang zu bringen ist, wird den Menschen zum Verhängnis werden!

Nur eine völlige Neuorientierung, die Abkehr vom rein materiellen Leben & Denken und die Hinwendung zu geistigen Werten, könnte die menschliche Welt noch verändern!

Ob wir es hören wollen oder nicht – jeder Mensch ist in einer Erden Schule, um sich mit dem Leben zu befassen. – Wir sind nicht in der Welt, um mit der Welt zu sein! – Wir sind in der Welt, um uns zu verändern und dann die Welt mit zu gestalten, damit das neue Menschentum erwacht, das die geistigen Lebensgesetze akzeptiert und nach diesen sein Alltagsleben gestaltet. Wir Menschen benötigen positive Werte – eine NEUORIENTIERUNG welche uns stützen kann!

Wir sollten uns wieder bewusst werden, dass der Sinn des Erdenlebens nicht darin besteht, das Erdenleben zu leben und es auszukosten! – Denn: Unser Erdenleben ist eine Schul- & Lernzeit. Diese Zeit sollten wir nutzen!

Wir lernen durch leben, wir leben, um zu lernen! Es ist wichtig, dass wir uns auf das Unvergängliche ausrichten. – Es ist unsere Aufgabe, in unserem Leben alles Negative umzuwandeln in POSITIVES, so dass im Lebensbuch am Schluss nur noch Positives als Bilanz steht!

Was willst du tun?

**Der „Kulturelle Treff – FMZ“ ist eine Möglichkeit
Antworten & „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu erhalten!**

Dieser Treff ist für ALLE welche nach neuen Möglichkeiten suchen, die Antworten auf die Ungereimtheiten im Alltag wünschen! – Für Menschen die neue Sichtweisen der Dinge kennen lernen wollen. – Es ist ein neutrales Forum, wo neue Chancen, Möglichkeiten & Orientierungsbilder für die eigene Lebensgestaltung vorgestellt werden. – Wo neue Kontakte & Beziehungen von Menschen mit gleichen Interessen gepflegt werden. – Kurz: Es ist ein Treff für Menschen welche mehr über das Leben hören, sich verändern wollen. – Die Entscheidung liegt bei dir!

Öffnet die Augen! * Beobachtet euer Umfeld, die Umwelt!

Bedenkt:

Auf das, was wir Menschen uns ausrichten, von dem empfangen wir auch!

Aspekte, Texte & Impulse aus den „Gabriela-Büchern - Würzburg“ zusammengestellt von Otto Stahel

Besucht unsere Projektvorstellung vom „Kulturellen Treff - FMZ“

Die Monatsbotschaft

Nur eine ehrliche Ausgewogenheit kann der richtige Nährboden für eine Vertrauensbildung sein!